



180. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
14. November 2023

Antrag 1

Hilfe für Kreditnehmer

Die Geldpolitik bekämpft die hohe Inflation mit dem falschen Werkzeug der ansteigenden Leitzinsen. Die EZB hat ab Juli 2022 den Leitzinssatz in in bisher zehn Schritten auf 4,5 Prozent angehoben. Damit wird die Beschäftigungsrate in der Wirtschaft durch fallende Investitionen verringert. Die Banken sind die Gewinner dieser Situation.

Zinssteigerungen sind gegen eine hohe Inflation erfolgreich, wenn die Preissteigerungen nachfrageseitig auf einer hohen Konsumnachfrage basieren. Das ist jedoch in dieser Krise nicht der Fall. Es handelt sich hier um eine angebotsseitige Krise, die ausgelöst wurde durch Lieferkettenprobleme und den Anstieg der Energiepreise durch den Ukrainekrieg. Die Maßnahme der EZB ist somit weniger wirksam und beeinflusst die Preise nur indirekt über eine gebremste Nachfrage und löst damit keine Probleme wie hohe Lebensmittel- und Wohnungspreise.

Die Vollversammlung der AK Wien fordert:

- Kostenlose Stundungen bei variabel verzinsten Krediten
- Kostenlose Vertragsänderungen für Kreditnehmer: innen mit Zahlungsproblemen, wie Laufzeitverlängerungen oder Umstieg auf einen attraktiven Fixzinskredit.

Angenommen

Zuweisung

Ablehnung

Einstimmig

Mehrheitlich